

portfolio optimierung

Ihre persönliche Portfolio - Optimierung für Max Mustermann

Portfolio:

Ziel ist die Optimierung Ihres Portfolios



Überreicht durch:

EDISOFT GmbH

Raiffeisenallee 12b
82041 Oberhaching

Telefon: 089/904090-0

Fax: 089/904090-2000

Email: hkeck@edisoft.de

Homepage: www.edisoft.de

Inhalt

1. Motivation der Portfolio-Optimierung	3
2. Ist-Analyse Ihres Portfolios	4
2.1 Ihre bestehenden Anlagen	4
2.2 Historische Entwicklung des bestehenden Portfolios	4
3. Einstellungen für Ihre Portfolio Optimierung	4
3.1 Asset Allocation	4
3.2 Wertpapieruniversum	4
3.3 Anlageprofile	5
3.4 Zielportfolio	5
4. Ergebnisse der Optimierung	5
4.1 Erläuterung der Optimierung	6
4.2 Ergebnisse	6
4.3 Stand nach Optimierung	7
4.4 Aufteilung nach Asset Klassen	7
4.5 Umschichtungen durch die Optimierung	8
4.6 Risiko/Rendite Beiträge der Einzelwerte	8
4.7 Risikostreuung im Portfolio	9
4.8 Wie sind die Optimierungsergebnisse zu interpretieren	9
5. Risikoanalyse Ihres optimierten Portfolios	10
5.1 Erläuterungen zur Risikoanalyse mit Value-at-Risk	10
5.2 Ergebnisse der Risikoanalyse	11
6. Beratungsvereinbarung	12

1. Motivation der Portfolio-Optimierung

Das Auffinden von optimalen Portfolios geschieht auf der Basis einer finanzmathematischen Theorie, die Markowitz bereits Ende der fünfziger Jahre entwickelte und für die er 1990 den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften erhielt. Nach dieser Theorie sollte jeder Anleger nur in effiziente Portfolios anlegen.

Ein Portfolio gilt dann als effizient, wenn sich kein anderes Portfolio finden lässt das bei gleichem Ertrag ein geringeres Risiko aufweist oder bei gleichem Risiko einen höheren Ertrag erwarten lässt. Mit anderen Worten: Jede andere Kombination der Einzelanlagen zu einem Portfolio ist für den Anleger nicht optimal, weil entweder

1. bei gegebenem Ertrag das Risiko noch weiter verringerbar ist oder
2. bei gegebenem Risiko die Ertragsmöglichkeiten nicht voll ausgeschöpft werden.

Das Risiko einer Anlage wird dabei durch die sogenannte Volatilität in Form einer Prozentzahl ausgedrückt. Das Risiko ist ein Maß für die Bandbreite, mit der der Marktwert einer Anlage über den Zeitraum eines Jahres im Mittel schwanken kann.

Diese Schwankungen können für die Anlage sowohl Steigerungen als auch Verringerungen des Marktwertes bedeuten. Das Risiko gibt uns somit eine Vorstellung darüber, wie hoch das mit einer Anlage verbundene Risiko in Form eines möglichen Wertverlustes nach einem Jahr Anlagedauer ist.

In der Regel versucht jeder Anleger Risiken ganz zu vermeiden oder doch zumindest möglichst stark zu begrenzen. Welche Wege gibt es also, um das Anlage-Risiko möglichst gering zu halten?

Auf die Einzel-Risiken verschiedener Anlagen hat der private Anleger normalerweise keinerlei Einfluss. So bleibt nur der Weg, das mit mehreren Anlagen verbundene Gesamt-Risiko durch geschickte Kombination zu einem Anlage-Portfolio zu verringern. Dazu sollten die einzelnen Anlagen möglichst verschieden sein. Bei dieser sogenannten Diversifikation wird angestrebt, dass möglichst häufig im „Zick-Zack“ der Wertveränderungen die eine Anlage auf „Zack“ ist, während die andere gerade auf „Zick“ ist. So gleichen sich gegenläufige Ausschläge in der Bewertung der Anlagen aus und der zeitliche Verlauf der Wertentwicklung des so entstandenen Portfolios ist im Vergleich zu den Einzelanlagen geglättet. Im Resultat hat damit das Anlage-Portfolio ein geringeres Risiko als die Summe der Risiken der Einzelanlagen.

Im Folgenden wird zunächst Ihr bestehendes Anlage-Portfolio analysiert. Dann wird auf der Basis der für Sie individuell vorgenommenen Einstellungen Ihr persönlicher Anlagevorschlag berechnet und in seinen Auswirkungen bezüglich des zu erwartenden Risikos und des zu erwartenden Ertrages für den von Ihnen gewünschten Anlagehorizont dargestellt.

2. Ist-Analyse Ihres Portfolios

2.1 Ihre bestehenden Anlagen

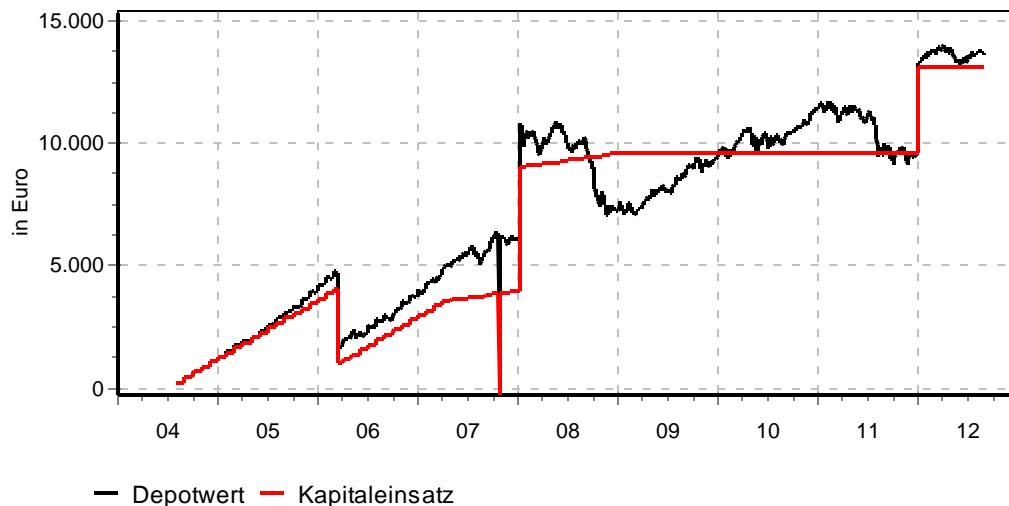
Folgende Wertpapiere Ihres ausgewählten Portfolios wurden bei den Analyse- und Optimierungsprozessen berücksichtigt:

Wertpapiername	Anteil	aktueller Bestand			Performance		
		Stücke	Preis	Wert	Gewinn	Rendite kum.	Rendite p.a.
AXA Immoselect	12,64%	35,59	48,60 €	1729,72 €	-92,33 €	-5,07%	n.v.
BGF World Mining A2 \$	4,65%	14,11	45,08 €	636,01 €	1985,03 €	n.v.	n.v.
CH Global	18,15%	77,09	32,21 €	2483,20 €	-1667,64 €	-40,18%	n.v.
FT AccuGeld PT	25,92%	49,70	71,37 €	3547,35 €	47,35 €	1,35%	n.v.
JPM Europe Technology A dist €	38,64%	553,07	9,56 €	5287,32 €	287,32 €	5,75%	n.v.

Der Gesamtwert Ihres Anlage-Portfolios beläuft sich zum Zeitpunkt dieser Analyse auf 13.683,60€. Damit weist das Portfolio im Vergleich zum eingesetzten Kapital seit dem 02.08.2004 einen Verlust von 616,56€ aus.

2.2 Historische Entwicklung des bestehenden Portfolios

Die folgende Darstellung zeigt den historischen Verlauf des Portfolios im Vergleich zu Ihrem Kapitaleinsatz seit dem 02.08.2004 .



3. Einstellungen für Ihre Portfolio Optimierung

Die individuelle Erstellung Ihres Portfolios wurde auf der Basis folgender Einstellungen durchgeführt.

3.1 Asset Allocation

Eine Asset Allocation wurde für Ihre Portfolio-Optimierung nicht vorgegeben.

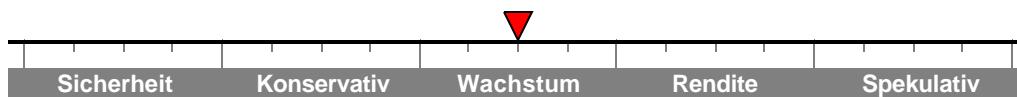
3.2 Wertpapieruniversum

Innerhalb dieser Wertpapiergruppen wurden die Wertpapiere nach bestem Sharpe-Ratio geordnet. Damit wurden schliesslich folgende Wertpapiere für die Optimierung herangezogen:

ISIN	Wertpapiername	erwartetes	erwartete	Sharpe Ratio
		Risiko	Rendite	
DE000A0Q2SD8	Earth Gold Fund UI EUR R	31,64%	8,14%	0,25%
LU0276683728	J. Baer Black Sea \$ A	30,89%	2,39%	0,07%
LU0276684023	J. Baer Black Sea \$ B	30,88%	2,39%	0,07%
LU0276684882	J. Baer Black Sea (CHF) A	30,54%	2,29%	0,07%
LU0133666676	Deka-ConvergenceAktien CF	27,13%	9,66%	0,35%
LU0302296495	DNB Technology A	26,19%	9,58%	0,36%
AT0000662275	3 Banken Österreich-Fonds	25,51%	7,81%	0,30%
LU0108459040	Dexia Eq.L Biotechnology C	21,17%	6,95%	0,31%
AT0000955596	Nippon Portfolio A	20,83%	6,12%	0,28%
LU0390135332	Templeton Asian Sm. Comp. A acc \$	18,91%	11,43%	0,59%
GB0002771383	Threadneedle European Sm Co's 1 EUR acc	17,23%	9,83%	0,55%
LU0425092995	Jupiter Japan Select L EUR	16,47%	5,35%	0,31%
DE0009848119	DWS Top Dividende	13,14%	6,94%	0,51%
LU0323578657	FvS SICAV Multiple Opportunities R	11,06%	8,07%	0,70%
IE0004858563	Janus US ShortTerm Bd. A2 \$	10,40%	1,91%	0,16%
LU0162480882	Pioneer Strategic Income A EUR ND	9,66%	4,36%	0,42%
LU0170475312	Templeton Glo Total Return A acc \$	9,26%	5,73%	0,59%
GB00B1VMCY93	M&G Optimal Income A-H	6,10%	6,46%	1,01%
DE0008484361	Nomura Real Return	5,34%	2,71%	0,46%
DE0002511243	iShares Markit iBoxx EUR Corporate Bond DE	3,68%	2,76%	0,67%
IE00B00GCX42	W&W Euro Corporate Bond Fund B	3,53%	2,76%	0,70%
AT0000615836	ARIQON Konservativ T	3,18%	3,13%	0,90%
DE0009766964	LBBW Renten Euro Flex	3,01%	2,69%	0,80%

3.3 Anlageprofile

Ihr Risikoprofil wurde aus einem Fragebogen zu Ihrer persönlichen Risikobereitschaft ermittelt. Sie sind dabei auf einer Skala von "sicherheitsorientiert" bis "spekulativ" wie folgt eingruppiert worden:



Als Anlagehorizont haben Sie 7 Jahre vorgegeben.

Sie haben zugestimmt, dass bis zu 100,00% der Anlagewerte Ihres bestehenden Portfolios durch die Optimierung umgeschichtet werden dürfen.

3.4 Zielpfotolio

Die Optimierung ist so eingestellt, dass neu in das Portfolio aufzunehmende Wertpapiere min. 5,0% und max. 20,0% des neuen Portfolios ausmachen sollen.

Der Optimierungsverlauf erfolgte mit Berücksichtigung von Mindestanlagesummen.

4. Ergebnisse der Optimierung

Durch Anwendung des Markowitz-Verfahrens und unter Berücksichtigung der zuvor beschriebenen Einstellungen haben wir für Sie ein effizientes Portfolio berechnet, das Ihnen auf den folgenden Seiten vorgestellt wird.

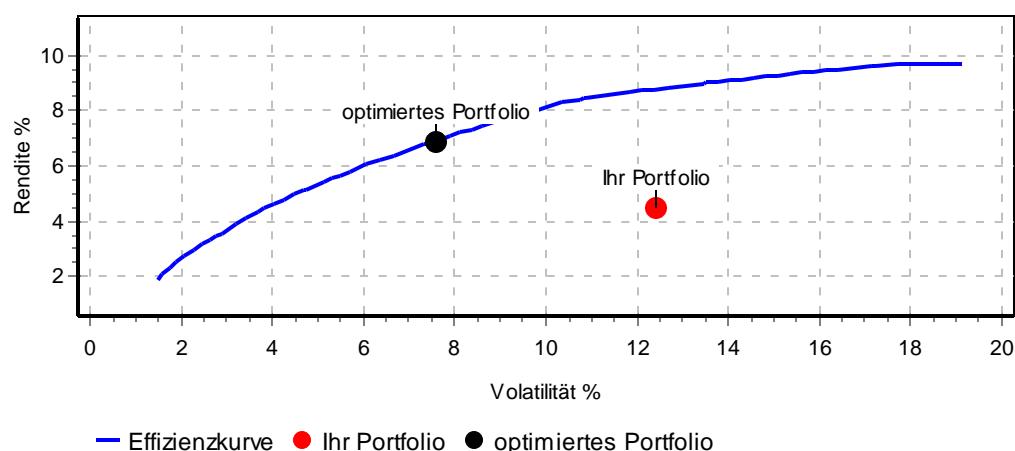
4.1 Erläuterung der Optimierung

Im Risiko / Ertrags -Diagramm wird auf der horizontalen Achse das zu erwartende Risiko (ausgedrückt durch die Volatilität) und auf der vertikalen Achse der zu erwartende Ertrag (ausgedrückt durch die Rendite) angegeben.

Die durchgezogene Linie wird als Effizienzkurve bezeichnet und stellt die Menge der effizienten Portfolios dar, die sich aus den oben beschriebenen Einstellungen, Parametern und durch die einbezogenen Wertpapiere berechnen.

Diese Effizienzkurve fasst unter dem Risiko-Ertrags-Aspekt die Menge der Portfolios zusammen, die sich durch Umschichtungen nicht mehr verbessern lassen. D.h., dass sich bei gleicher Rendite das Risiko nicht weiter reduzieren lässt oder bei gleichem Risiko keine höhere Rendite erwarten lässt. Die Effizienzkurve weist typischerweise einen gekrümmten Verlauf auf. Falls Ihr optimiertes Portfolio unterhalb der Effizienzkurve liegt und damit nicht ganz effizient ist, kann das daran liegen, dass die im Abschnitt "Einstellungen für die Portfolio Optimierung" beschriebenen Vorgaben von keinem Portfolio auf der Effizienzkurve erfüllt werden.

Risiko/Ertrags Diagramm



4.2 Ergebnisse

	Risiko	Performance	Sharpe Ratio
Ihr Portfolio	12,43 %	4,50 %	0,36
optimiertes Portfolio	7,58 %	6,88 %	0,91

Ihr neu berechnetes Portfolio weist gegenüber dem bestehenden eine um 2,38% höhere Renditeerwartung und eine um 4,85% niedrigere Risikoerwartung aus.

Das Sharpe Ratio erhöht sich damit um 150,5% auf 0,91.

4.3 Stand nach Optimierung

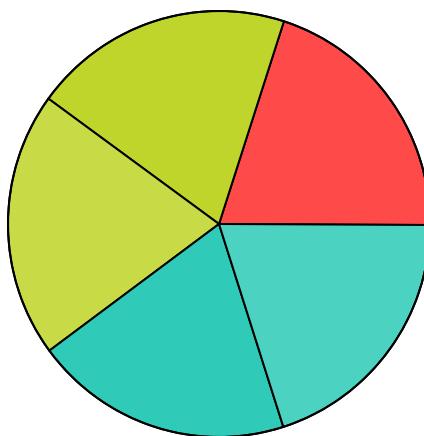
Nach der Optimierung ergibt sich folgende Zusammensetzung Ihres Anlage-Portfolios:

Wertpapiername	Erwartungswerte		Portfolioanteil bisher optimiert
	Risiko	Ertrag	
AXA Immoselect DE0009846451	1,52%	0,32%	12,64%
BGF World Mining A2 \$ LU0075056555	29,35%	7,16%	4,65%
CH Global DE000A0KFFU3	14,48%	4,96%	18,15%
FT AccuGeld PT DE0009770206	0,33%	0,48%	25,92%
JPM Europe Technology A dist EUR LU0104030142	24,85%	8,04%	38,64%
Templeton Asian Sm. Comp. A acc \$ LU0390135332	18,91%	11,43%	20,00%
M&G Optimal Income A-H GB00B1VMCY93	6,10%	6,46%	20,00%
Nomura Real Return DE0008484361	5,34%	2,71%	20,00%
FvS SICAV Multiple Opportunities R LU0323578657	11,06%	8,07%	20,00%
Templeton Glo Total Return A acc \$ LU0170475312	9,26%	5,73%	20,00%

Bei den Kennzahlen zu Risiko (als Volatilität in %) und Ertrag (als durchschnittliche jährliche Rendite in %) handelt es sich um zukünftige erwartete Werte. Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt 4.8.

4.4 Aufteilung nach Asset Klassen

Nach der Optimierung ergibt sich folgende Zusammensetzung Ihres Anlage-Portfolios:



- █ 20,00% Aktienfonds Asien/ex Japan
- █ 20,00% Rentenfonds internationale Währungen
- █ 20,00% Rentenfonds Inflationsschutz
- █ 20,00% Mischfonds primär Anleihen/Welt
- █ 20,00% Mischfonds primär Aktien/Welt

4.5 Umschichtungen durch die Optimierung

Um die hier beschriebene Optimierung umzusetzen, sind die im folgenden aufgeführten Umschichtungen notwendig. Bei den Preisen handelt es sich um die aktuell gültigen Rücknahmepreise der Wertpapiere. Da diese i.d. Regel täglich neu festgesetzt werden, können sie von denen der tatsächlich ausgeführten Transaktionen abweichen. Um zu grossen Verschiebungen im berechneten Portfolio zu vermeiden, sollten die Umschichtungen daher möglichst zeitnah ausgeführt werden.

Verkäufe

Wertpapiername	Preis	Stück	Betrag
AXA Immoselect			
DE0009846451	48,60€	35,59	1.729,72€
BGF World Mining A2 \$			
LU0075056555	45,08€	14,11	636,01€
CH Global			
DE000A0KFFU3	32,21€	77,09	2.483,20€
FT AccuGeld PT			
DE0009770206	71,37€	49,70	3.547,35€
JPM Europe Technology A dist EUR			
LU0104030142	9,56€	553,07	5.287,32€
Summe Ihrer Verkäufe:			13.683,60€

Ankäufe

Wertpapiernamen	Preis	Stück	Betrag
Templeton Asian Sm. Comp. A acc \$			
LU0390135332	22,70€	120,57	2.736,72€
M&G Optimal Income A-H			
GB00B1VMCY93	15,99€	171,19	2.736,72€
Nomura Real Return			
DE0008484361	605,12€	4,52	2.736,72€
FvS SICAV Multiple Opportunities R			
LU0323578657	165,96€	16,49	2.736,72€
Templeton Glo Total Return A acc \$			
LU0170475312	21,08€	129,82	2.736,72€
Summe Ihrer Ankäufe:			13.683,60€

4.6 Risiko/Rendite Beiträge der Einzelwerte

Jedes im neuen Portfolio enthaltene Wertpapier trägt sowohl auf der Risiko- als auch auf der Ertragsseite etwas zum Gesamtergebnis des Portfolios bei. Die Risikobeiträge der einzelnen Wertpapiere aufsummiert ergeben das zu erwartende Risiko des Portfolios. Summiert man in der gleichen Weise alle Ertragsbeiträge und addiert den risikofreien Zinsertrag, dann erhält man wieder den zu erwartenden Gesamtertrag des Portfolios.

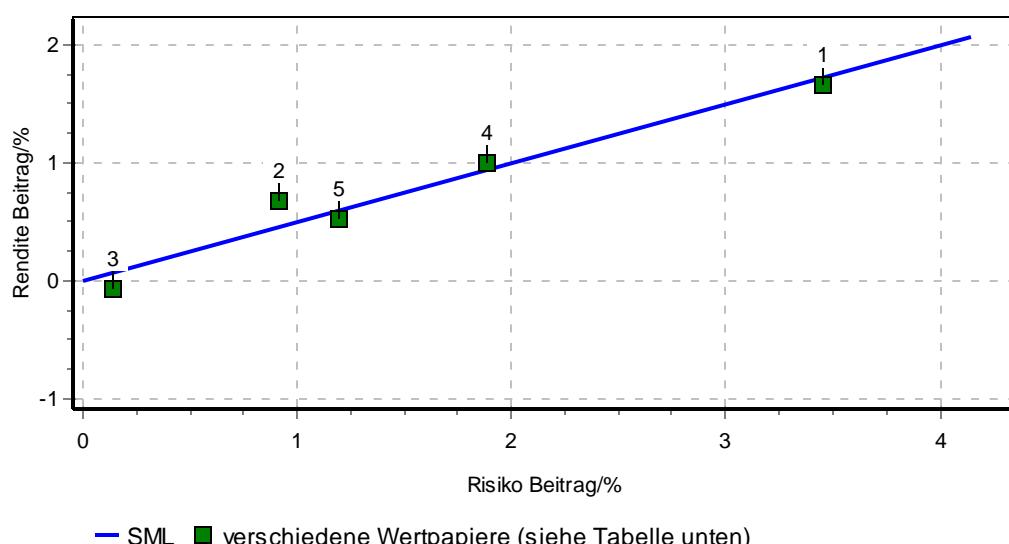


Tabelle zur vorstehenden Grafik

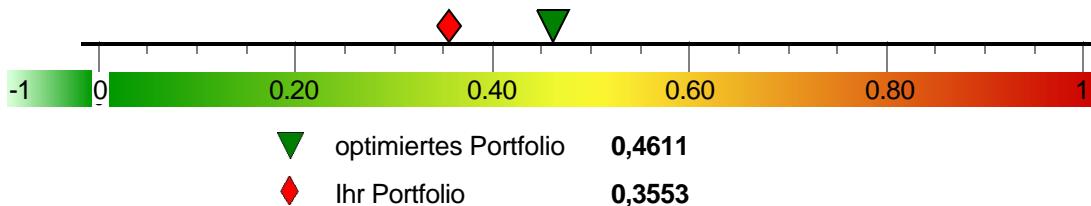
Nr.	Wertpapiername	Risiko Beitrag	Rendite Beitrag
1	Templeton Asian Sm. Comp. A acc \$	3,45%	1,67%
2	M&G Optimal Income A-H	0,92%	0,67%
3	Nomura Real Return	0,14%	-0,08%
4	FvS SICAV Multiple Opportunities R	1,89%	1,00%
5	Templeton Glo Total Return A acc \$	1,19%	0,53%

Für jedes effizient diversifizierte Portfolio liegen die Beiträge, aufgetragen in einem Risiko-Ertragsdiagramm, auf der Security Market Line (SML). Diese Gerade legt für effiziente Portfolios die Abhängigkeit des zu erwartenden Ertrages vom erwarteten Risiko fest.

Je höher das mit einem einzelnen Wertpapier im Rahmen des Portfolios übernommene Risiko ist, umso höher muss der zu erwartende Ertrag sein. Eventuelle Abweichungen von dieser Geraden haben die gleiche Ursache wie Abweichungen des Portfolios von der Effizienzkurve.

4.7 Risikostreuung im Portfolio

Im Sinne einer guten Risikostreuung (Diversifikation) sollte die Entwicklung der einzelnen Wertpapiere des Portfolios möglichst wenig voneinander abhängen. Die Korrelation ist eine finanzmathematische Kennzahl mit der die Abhängigkeit der Wertpapiere voneinander gemessen wird. Die folgende Grafik zeigt die durchschnittliche Korrelation der betrachteten Portfolios:



Je niedriger der Wert für die durchschnittliche Korrelation ist, desto besser ist die Risikostreuung (bzw. die Diversifikation) im Portfolio.

4.8 Wie sind die Optimierungsergebnisse zu interpretieren

Die dargestellten Ergebnisse basieren auf den individuellen Angaben, die während des Beratungsgesprächs ermittelt wurden. Durch diese individuelle Gestaltung wird u.a. erreicht, dass Ihr Portfolio sich im Spektrum von „sicherheitsorientiert“ bis „spekulativ“ an der richtigen Position einordnet und mit der gewünschten Risikobereitschaft im Einklang steht.

Die für Sie ausgewählten Wertpapiere und deren Zusammenstellung hängt andererseits von Prognosen über die zukünftige Wertentwicklung der untersuchten Wertpapiere ab. Die gegenwärtigen und vergangenen Marktdaten werden dazu im Rahmen eines finanzmathematischen Modells in Prognosen umgesetzt. Da sich die Bedingungen an den Finanzmärkten ständig ändern und niemand sagen kann, welche künftigen Ereignisse bestimmenden Einfluss auf die Marktteilnehmer ausüben werden, sind diese Prognosen jedoch unsicher.

Es wird also ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die aufgeführten Werte für den zu erwartenden Ertrag und das zu erwartende Risiko von Einzelanlagen und Anlageportfolios ihrem Wesen nach unsichere Größen sind. Diese sind im vorhinein selbst bei größter Sorgfalt nie exakt vorhersagbar. Alle dargestellten Ergebnisse dürfen deshalb entgegen ihrer Form als konkrete Zahlenwerte nicht als sichere Tatsachen über zukünftige Ereignisse missverstanden werden!

Trotz dieser Unsicherheiten bleiben die Ergebnisse eine sinnvolle Orientierungshilfe für die Entscheidungsfindung bei der individuellen Anlageauswahl. Die Zusammenstellung und Gewichtung der Wertpapiere ist so gewählt, dass sich das Risiko der einzelnen Wertpapiere im Rahmen des Portfolios auf das marktgerechte Niveau ihrer Ertragschancen absenkt. Diese Ausbalancierung von Risiko und Ertrag führt trotz der beschriebenen Unsicherheiten über die künftigen Entwicklungen an den Märkten auf lange Sicht zu besseren Ergebnissen.

Wir empfehlen Ihnen diese Analyse in regelmäßigen Abständen wieder durchführen zu lassen, um unerwarteten Entwicklungen an den Finanzmärkten zeitnah Rechnung tragen zu können. Auf diese Weise haben Sie stets die Gewissheit, dass Ihr Anlageportfolio in angemessener Weise diversifiziert ist.

5. Risikoanalyse Ihres optimierten Portfolios

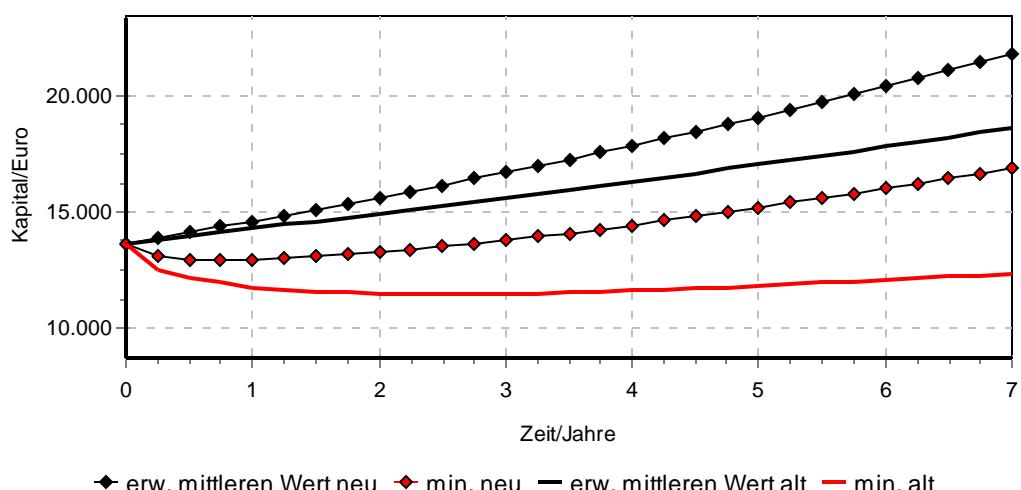
5.1 Erläuterungen zur Risikoanalyse mit Value-at-Risk

Dieser Abschnitt soll Ihnen helfen, sich ein Bild von der zu erwartenden Schwankungsbreite des Anlageergebnisses des optimierten Portfolios zu machen.

Hierzu wird für den eingestellten Anlagehorizont der zu erwartende mittlere und minimale Wert des optimierten Portfolios dargestellt. Der zu erwartende minimale Wert stellt dabei eine untere Grenze für den Wert des Portfolios dar, der mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent nicht unterschritten wird.

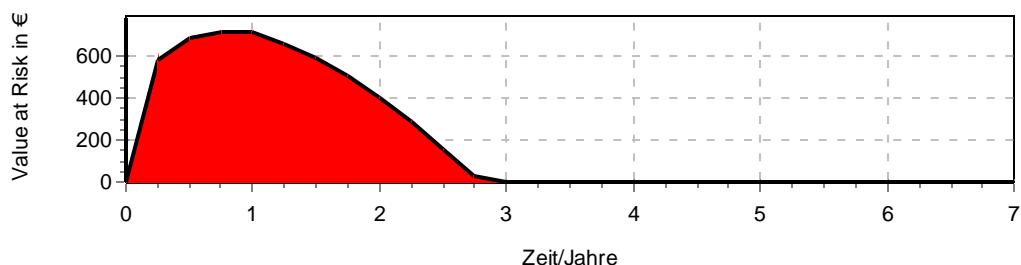
5.2 Ergebnisse der Risikoanalyse

Die folgende Grafik zeigt die Erwartungswerte des mittleren und des minimalen Wertes des optimierten Portfolios gegen das bestehende Portfolio für den eingestellten Anlagehorizont von 7 Jahren im zeitlichen Verlauf.



Für Ihre Situation ergibt sich nun, dass Ihr optimiertes Portfolio zum Ende des Anlagehorizontes einen 3.174,15 € höheren mittleren und einen 4.515,95 € höheren minimalen Erwartungswert, gegenüber dem bestehenden Portfolio aufweist.

Der sogenannte Value-at-Risk bezogen auf den Anfangszeitpunkt und das vorgegebene Anfangskapital (bzw. den anfänglichen Wert des Portfolios) ergibt sich dann aus der Differenz von Anfangskapital und minimalem Wert. Sie erhalten damit einen Anhaltspunkt dafür, wie viel des angelegten Kapitals „im Risiko“ ist.



Für Ihr optimiertes Portfolio ergibt sich damit ein max. Value at Risk von 721,87 € über den berechneten Anlagehorizont.

6. Beratungsvereinbarung

Portfolio-Wizard rechnet zum einen auf der Basis von künftig erwarteten Renditen und Risiken, zum anderen auf Ihren individuellen Angaben, die während des Beratungsgesprächs ermittelt wurden. Für die Prognose werden gegenwärtige und vergangene Marktdaten im Rahmen eines finanzmathematischen Modells in Prognosen umgesetzt. Es wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die künftige Rendite und das künftige Risiko von Einzelanlagen und Anlage-Portfolios ihrem Wesen nach unsichere Größen sind, die im vorhinein selbst bei größter Sorgfalt nie exakt vorhersagbar sind. Diese Unsicherheit der Eingangsgrößen hat Einfluss auf sämtliche Berechnungsergebnisse wie etwa die Portfolio-Zusammenstellungen und macht damit auch diese unsicher.

Die Ergebnisse dürfen daher aufgrund ihrer Form als konkrete Zahlenwerte nicht als sichere Tatsachen über zukünftige Ereignisse missverstanden werden!

Trotz dieser Unsicherheiten bleiben die Ergebnisse eine sinnvolle Orientierungshilfe für die Entscheidungsfindung bei der Anlageauswahl. Die einzige Alternative wäre die Verneinung jeder Prognosekraft des Vergangenen für das Künftige und damit der völlige Verzicht auf systematische Analysen.

**Es ist empfehlenswert mindestens zweimal pro Jahr eine Optimierung durchzuführen.
Damit kann unerwarteten Entwicklungen an den Finanzmärkten besser zeitnah
Rechnung getragen werden.**

Ort, Datum

Unterschrift Kunde

Unterschrift Berater

Ermittlung der persönlichen Risikobereitschaft bei Geldanlagen

Name: Max Mustermann

geb. am: 17.10.1972

Anschrift: 70195 Stuttgart, Teststr. 19

Telefon: _____

eMail: post@yahoo.de

Datum: 11.09.2012

Fragen zu Kenntnissen und Erfahrung

Der erste Teil des Fragebogens dient der Ermittlung Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen mit verschiedenen Formen der Geldanlage.

Mit welchen der folgenden Wertpapierklassen sind Sie vertraut?	bereits investiert	Risiken sind mir bekannt	kann ich nicht einschätzen	nie gehört
1. Geldmarktfonds	ý
2. Bundesschatzbriefe, Bundesanleihen	ý
3. Immobilienfonds
4. Rentenfonds	ý
5. Unternehmensanleihen	ý
6. Wandelanleihen
7. Mischfonds, Dachfonds	ý
8. Aktienfonds, Indexzertifikate	ý
9. Aktien
10. Optionsscheine	..	ý
11. Zertifikate z.B. Discount, Turbo, Knockout,	ý
12. Hedgefonds	..	ý
13. Optionen, Futures	..	ý

Fragen zur Risikoneigung

Der zweite Teil des Fragebogens dient der Ermittlung Ihrer mentalen und emotionalen Einstellung gegenüber Risiken bei Geldanlagen.

stimmt vollkommen	
stimmt weitgehend	
stimmt ein wenig	
stimmt gar nicht	

1. Die Verwaltung meiner Geldanlagen überlasse ich lieber Profis, denn die kennen sich besser aus .. ý
2. In Geldangelegenheiten werde ich schon mal von Freunden oder Bekannten um Rat gefragt .. ý
3. In finanziellen Dingen kann ich mich auf meine Erfahrung verlassen ý
4. Den Wirtschaftsteil einer Tageszeitung schaue ich mir meist zuerst an ý
5. Bevor ich Geld anlege, verwende ich viel Zeit darauf mich umfassend zu informieren ý ..
6. Angelegenheiten mit unvorhersehbarem Ausgang gehe ich im allgemeinen aus dem Weg .. ý
7. Angelegenheiten rund um das Thema Geld lösen bei mir ein angenehm prickelndes Gefühl aus ý ..
8. Wenn ich Geld verliere, ärgert mich das so sehr, dass ich an nichts anderes denken kann .. ý
9. Riskante Unternehmungen erhöhen für mich die Lebensqualität ý ..
10. Unsicherheit in Gelddingen belastet mich ungemein ý
11. Finanzielle Risiken setzen mich psychisch unter Druck .. ý
12. Wenn es finanziell mal nicht so läuft, bringt mich das nicht gleich aus der Ruhe ý
13. Es macht mir nichts aus mit dem Verkauf eines einzelnen Wertpapiers einen Verlust zu realisieren ý ..
14. Ich weiss genau, welches Wertpapier in meinem Depot im Gewinn oder im Verlust ist ý
15. Bevor ich ein Wertpapier verkaufe, schaue ich zunächst, ob ich damit einen Gewinn oder einen Verlust mache ý ..
16. Bei der Geldanlage entscheide ich mich schon mal spontan ý ..
17. Bevor ich eine Entscheidung fällt, hole ich zunächst alle verfügbaren Informationen ein ý ..
18. Spontanität ist für erfolgreiches Handeln an der Börse Voraussetzung ý ..

Kundenangaben gemäß § 31 WpHG

Der dritte Teil des Fragebogens dient der Berurteilung Ihrer finanziellen Risikotragfähigkeit. Die Erteilung dieser Auskünfte ist freiwillig. Es liegt jedoch in Ihrem eigenen Interesse, Ihrem Berater die abgefragten Daten als Grundlage für seine Beratung zu geben.

1. Geburtsdatum?

01.04.1966

2. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus?

Lehrer

3. Was ist Ihre Ausbildung?

Hochschulreife

4. Was ist Ihr Anlageziel?

Rendite mit überschaubaren Risiko

5. Höhe des Betrages für Einmalanlage:

10000 Euro

6. Für wie viele Jahre ist Ihre Anlage ungefähr geplant?

7 Jahr(e)

7. Welche Wertentwicklung des Depots streben Sie an?

.. Ohne Kursrisiko parken

.. Gleichmässige Wertentwicklung

Langfristige Wertentwicklung bei Schwankungsrisiko

.. Ertragserwartung bei grossen Wertschwankungen

.. Ich bin auf das Geld nicht angewiesen, hoher Wertzuwachs bei hohen Wertschwankungen

8. Der gesamte Anlagebetrag entspricht

weniger als 30 % meines Nettovermögens

.. mehr als 30 % meines Nettovermögens

9. Der gesamte Anlagebetrag entspricht

weniger als 20 % meines durchschnittlichen Netto-Jahreseinkommens

.. mehr als 20 % meines durchschnittlichen Netto-Jahreseinkommens

10. Stammt der Anlagebetrag zu einem wesentlichen Teil aus Krediten?

.. Ja

Nein

Seit wie vielen Jahren investieren Sie in die folgenden Wertpapierarten?

11. Festverzinsliche Wertpapiere oder Rentenfonds

10 Jahr(e)

12. Aktien, Aktienfonds, Indexzertifikate oder Mischfonds

10 Jahr(e)

13. Spekulative Instrumente z.B. Optionen, Optionsscheine oder andere Derivate

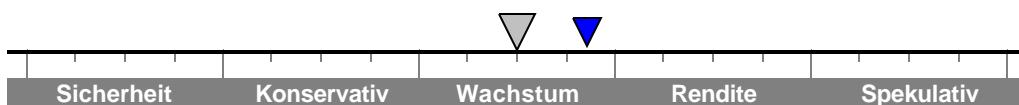
0 Jahr(e)

Ergebnis der persönlichen Risikoeinstufung:

Die Auswertung Ihrer Angaben in dem vorliegenden Fragebogen zur Ermittlung der persönlichen Risikobereitschaft bei Geldanlagen basiert auf dem am Forschungsinstitut für Asset Management (FIFAM, RWTH Aachen) entwickelten wissenschaftlich fundierten Beratungsansatz. Dabei werden auch Plausibilisierungen hinsichtlich der Konsistenz Ihrer Antworten vorgenommen.

Nach Bewertung aller Ihrer Angaben ergibt sich, dass Sie bei der geplanten Geldanlage für das genannte Anlageziel eine wachstumsorientierte Anlagestrategie (entspricht Risikoklasse 3) verfolgen sollten. Demnach erscheint es Ihrer Risikoeinstufung angemessen, wenn Sie Ihre Geldanlage auf einen höheren Ertrag bei moderaten Kursschwankungen ausrichten und mittel- bis langfristig einen zuverlässigeren Vermögenserhalt anstreben.

▽ gewünschte Risikoeinstufung für diese Anlage ▼ persönliche Risikoeinstufung



Im einzelnen wurden bei Ihrer Risikoeinstufung folgende Details berücksichtigt:

- | Die Höhe des Anlagebetrages erfordert im Hinblick auf Ihr Nettovermögen bzw. Netto-Jahreseinkommen keine Beschränkung des Anlagerisikos.
- | In finanziellen Dingen kennen Sie sich gut aus. Sie haben bereits einige Erfahrung bei der Geldanlage.
- | Das kontrollierte Nutzen von Chancen und das Eingehen der damit verbundenen Risiken ist für Sie selbstverständliche und gelebte Praxis.

Bitte beachten Sie:

Die hier vorgenommene Einstufung Ihrer persönlichen Risikobereitschaft unterstellt die Richtigkeit Ihrer Angaben. Das für die Berechnung eingesetzte Computerprogramm kann trotz höchster Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit Fehler enthalten.

Prüfen Sie deshalb die vorliegenden Ergebnisse auf Stimmigkeit!

Ort, Datum

Unterschrift Kunde